

UMWÄLZEND WIE DAS INTERNET



FOTO: OLAF BALLINUS

CHRISTOPH SEEGER
CHEFREDAKTEUR

DAS DIGITALE HEFT

Jede Ausgabe des Harvard Business Managers erscheint auch als digitale Version für Tablet, Smartphone und PC/Mac. Weitere Informationen:
www.harvardbusinessmanager.de/digital



An Experten, die uns voller Euphorie neue Trends vorhersagen, ist kein Mangel. Viele dieser Prophezeiungen bewahrheiten sich zwar nicht, haben aber einen so großen Unterhaltungswert, dass ihre Urheber – zumindest für eine Zeit lang – prominent werden.

Richard D'Aveni hat es nicht nötig, mit Übertreibungen und gewagten Aussagen auf sich aufmerksam zu machen. Der Autor unserer Titelgeschichte ist Professor an der Tuck School of Business und gilt als einer der renommiertesten Experten für Wettbewerbsstrategie weltweit. Immer wieder wird er in die „Thinkers 50“-Liste der einflussreichsten Managementvordenker gewählt, er ist regelmäßiger Autor der Harvard Business Review, seine Bücher sind Bestseller. Wenn D'Aveni etwas sagt, lohnt es sich für Manager zuzuhören.

In unserer Titelgeschichte rät Professor D'Aveni Unternehmen, sich dringend mit dem Thema 3-D-Druck zu beschäftigen (ab Seite 18). Er hält die neue Technik für revolutionär und zieht Parallelen zur Entwicklung des Internets. Kaum jemand hat sich zu Beginn des Hypes um das World Wide Web Mitte der 90er Jahre vorgestellt, in welchem Ausmaß WLAN, Smartphones und Cloud-Computing heute den Alltag von Unternehmen bestimmen. Die sogenannte additive Fertigung, so D'Aveni, „wird in Zukunft für vergleichbare Überraschungen sorgen“. Produktion, Logistik, Service – ganze Wertschöpfungsketten werden sich verändern. Kluge Führungskräfte denken jetzt über die Konsequenzen für ihr Geschäftsmodell nach.

Welche Rolle die 3-D-Druck-Technik bereits spielt, haben uns anschließend Praktiker von Airbus, Siemens und anderen Unternehmen aus erster Hand erzählt. Noch wird viel experimentiert, aber manches hat sich schon heute grundlegend geändert (ab Seite 30).

Christoph Seeger